Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

20.05.2026

Auseinandersetzung führte zu Polizeieinsatz | Tödlicher Verkehrsunfall | Unterkunft mit Pyrotechnik beschossen - Zeugen gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 183|2026

Chemnitz

Auseinandersetzung führte zu Polizeieinsatz

Zeit: 20.05.2026, 06:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg

(1468) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost sowie der sächsischen Bereitschaftspolizei kamen am heutigen Mittwochmorgen nach einer Auseinandersetzung in der Zietenstraße zum Einsatz.

Vor Ort trafen erste Einsatzkräfte auf dem Gehweg vor einem Wohnhaus auf drei augenscheinlich verletzte Personen. Wie sich im Zuge der Erstversorgung sowie Befragungen herausstellte, waren zunächst zwei der Angetroffenen (24/afghanischer Staatsbürger, 26/türkischer Staatsbürger) in Streit geraten, aufeinander los gegangen und hatten sich dabei gegenseitig oberflächliche Schnitt- sowie Stichverletzungen zugefügt. Der dritte Anwesende (20/syrischer Staatsbürger) hatte offenbar die Parteien voneinander trennen wollen und wurde dabei ebenfalls verletzt. Die drei Beteiligten wurden zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Tatmittelrelevante Gegenstände konnten nicht aufgefunden werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung gegen den 24-Jährigen und den 26-Jährigen sowie zu den Tatumständen und konkreten Tatbeteiligungen aufgenommen. (mg)

Kollision an Einmündung

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 19.05.2026, 16:10 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1469) Am Dienstagnachmittag fuhr der 30-jährige Fahrer eines Pkw Skoda von der Turnstraße nach links auf die bevorrechtigte Fraunhoferstraße, wobei es zur Kollision mit einem dort fahrenden Pkw Cupra (Fahrerin: 39) kam. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Lkw-Ladung gestohlen

Zeit: 19.05.2026, 17:35 Uhr bis 20.05.2026, 07:30 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1470) Auf dem Autobahnparkplatz Auerswalder Blick parkte über Nacht ein Sattelzug Renault. Währenddessen brachen unbekannte Täter den Anhänger auf und entwendeten unbemerkt die geladenen Paletten mit Ware (Parfumprodukte) im Wert von mehreren zehntausend Euro. Der entstandene Sachschaden ist gering. (ds)

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 20.05.2026, 08:40 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Ottendorf

(1471) Ein Pkw BMW befuhr am Mittwochmorgen die Chemnitzer Straße (S 200) aus Richtung Ottendorf in Richtung Mittweida. Kurz nach der Einmündung Mittweidaer Straße kam der BMW aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Lkw Mercedes. Durch den Anstoß schleuderte der Lkw nach rechts von der Fahrbahn und kam auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der BMW drehte sich durch die Kollision mit dem Lkw offenbar quer und ein dem BMW folgender Pkw Cupra prallte noch gegen diesen. Bei dem Unfall wurden eine Person tödlich und drei weitere Personen schwer verletzt. Nähere Angaben zur Beteiligung sind derzeit aufgrund der noch andauernden Angehörigenverständigung nicht möglich. Angaben zum Sachschaden liegen ebenfalls noch nicht vor. Die Sperrung der S 200 dauert gegenwärtig noch an. Es wird nachberichtet. (Kg)

Flucht zu Fuß nützte nix

Zeit: 19.05.2026, 22:55 Uhr

Ort: Geringswalde

(1472) Ein Pkw Skoda mit roten Kennzeichen sollte Dienstagnacht von Polizisten in der Dresdener Straße einer Kontrolle unterzogen werden. Als der Fahrer dies bemerkte, fuhr er rückwärts in eine Hofeinfahrt, wobei der Skoda die Hauswand schrammte und danach mit einem im Hof parkenden

Pkw Opel kollidierte. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. Der Fahrer flüchtete zu Fuß und offensichtlich ohne Schuhe aus dem Skoda, da diese die Polizisten noch im Fußraum des Skoda vorfanden. Im weiteren Verlauf stellten die Beamten einen Mann (27) im Nahbereich, der barfuß unterwegs war. Er steht im Verdacht, den Skoda geführt zu haben. Weiterhin stellten die Polizisten fest, dass die am Skoda angebrachten roten Kennzeichen Totalfälschungen waren und fanden im Pkw sowie einer dem 27-Jährigen zuzuordnenden Tasche Betäubungsmittel. Ein mit dem vermeintlichen Skoda-Fahrer durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine und Metamphetamine. Für den 27-jährigen Deutschen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Zu diesen kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Sturz beim Ausweichen

Zeit: 19.05.2026, 10:50 Uhr

Ort: Freiberg

(1473) Von einem Parkplatz auf die Geschwister-Scholl-Straße in Richtung Untermarkt fuhr am Dienstag die 76-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes. Ein aus Richtung Untermarkt kommender E-Bike-Fahrer (71) wich dem Mercedes aus, um eine Kollision zu vermeiden, wobei er stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog. Am E-Bike entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. Eine Kollision zwischen beiden Fahrzeugen gab es nicht. (Kg)

Erzgebirgskreis

Buntmetalldiebe befüllten Abfalltonnen mit Beute

Zeit: 19.05.2026, 08:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Marienberg, OT Satzung

(1474) In den zurückliegenden Tagen haben sich Buntmetalldiebe unweit der Grenze zu Tschechien zu schaffen gemacht. Die Unbekannten entwendeten von zwei Grundstücken an der Satzunger Hauptstraße insgesamt vier leere Mülltonnen. Diese nutze die Täterschaft nach bisherigen Erkenntnissen, um sie auf einem unweit entfernten Firmengrundstück mit Metallspänen aus einem Container zu beladen. Mit den gefüllten Tonnen verschwand die Täterschaft über die Grenze. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 4.000 Euro. (ds)

Rauchmelderkontrolle? – Vorsicht, Betrug!

Zeit: 10.05.2026

Ort: Marienberg

(1475) Wie der Polizei kürzlich bekannt wurde, erhielt ein Mann aus Marienberg eine E-Mail, in welcher ein Hausbesuch zur Prüfung von Rauchmeldern angekündigt wurde. Im Rahmen des angeblichen Programms »Brandschutz Deutschland 2026« wolle die Stadtverwaltung die vorschriftsmäßige Installation sowie Funktionstüchtigkeit von Rauchmeldern prüfen. Solche Schreiben sind bereits bundesweit aufgetreten und gefälscht. Die Täterschaft beabsichtigt mit in diesen Schreiben enthaltenen Links womöglich sensible Daten zu erlangen oder sich möglicherweise auch unrechtmäßig Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen. Im aktuell aus Marienberg gemeldeten Fall reagierte der Mann richtig und ließ sich nicht hinters Licht führen, denn er kontaktierte die Stadtverwaltung, die ein derartiges Schreiben nicht verfasst hatte.

Fallen auch Sie nicht auf die Betrugsmasche herein und klicken Sie nicht auf in derartigen E-Mails enthaltenen Links! Dahinter verbergen sich oftmals Phishing-Seiten. Wenden Sie sich an die entsprechende Absenderbehörde unter den offiziellen bzw. Ihnen bekannten Kontaktdaten! Lassen Sie Unbekannte nicht einfach in Ihre Wohnung! Klären Sie insbesondere auch ältere Angehörige und Nachbarn über die Masche auf! (ds)

Unterkunft mit Pyrotechnik beschossen - Zeugen gesucht

Zeit: 20.05.2026, 01:55 Uhr, polizeibekannt: 08:25 Uhr

Ort: Jahnsdorf

(1476) Unbekannte sind in der vergangenen Nacht mit einem Pkw vor einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in der Wilhelmsdorfer Straße vorgefahren. Nachdem das Fahrzeug gestoppt hatte, warfen die unbekannten Fahrzeuginsassen diverse Böller auf das Grundstück und beschossen ein Gebäude mit Feuerwerksraketen. Danach flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden keine Bewohner verletzt. Auch am Gebäude ist nach bisheriger Kenntnis kein Schaden eingetreten.

Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen zum Geschehen sowie zu den Tathintergründen übernommen. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Tat und /oder den Tätern geben können, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (mg)

Mit Hinweisschild und parkenden Fahrzeugen kollidiert

Zeit: 19.05.2026, 16:45 Uhr

Ort: Auerbach/Erzgeb.

(1477) Der 82-jährige Fahrer eines Pkw Citroën befuhr am Dienstagnachmittag den Tischelweg in Richtung Hauptstraße. Auf der Gefällestrecke vor der Einmündung zur Hauptstraße kam der Citroën nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte ein Hinweisschild. Danach fuhr das Auto über eine Grünfläche in Richtung Hauptstraße und stürzte im weiteren Verlauf über eine Mauer auf die Hauptstraße, wobei er mit zwei parkenden Fahrzeugen (Pkw Kia, PkwVW) kollidierte und auf der Seite liegen blieb.

Beim Anstoß an das Hinweisschild fielen darauf befindliche Holzfiguren herunter und auf einen parkenden Pkw Dacia. Alle drei parkenden Autos standen am Fahrbahnrand der Hauptstraße. Der 82-Jährige erlitt bei dem Unfall nach gegenwärtigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 27.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 20.05.2026, 08:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1478) Ungefähr einen Kilometer nach dem Parkplatz »Am Steinberg« fuhr am Mittwochmorgen der im mittleren Fahrstreifen in Richtung Dresden fahrende 21-jährige Fahrer eines Pkw Opel auf einen Sattelzug DAF (Fahrer: 44). Dabei wurden der Opel-Fahrer und seine Beifahrerin (20) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (Kg)